

Die Anwendung der DSGVO auf die Blockchain könnte folgende Folgen haben:

- Datenschutz vs. Unveränderlichkeit: Die DSGVO erfordert die Löschung von Daten, was jedoch aufgrund der Unveränderlichkeit der Blockchain schwierig bis unmöglich ist.
- Verantwortlichkeit: Es müsste geklärt werden, wer für die Datenverarbeitung auf der Blockchain verantwortlich ist, da es keine zentrale Instanz gibt.
- Anonymität vs. Identifizierbarkeit: Die DSGVO erfordert die Identifizierbarkeit von Personen, was jedoch bei anonymen Blockchain-Transaktionen schwierig bis unmöglich ist.
- Regulierung von Smart Contracts: Die DSGVO könnte Smart Contracts beeinflussen, die auf der Blockchain ausgeführt werden.

Dies könnte zu folgenden Konsequenzen führen:

- Anpassung der Blockchain-Technologie an die DSGVO
- Entwicklung neuer Datenschutz-Standards für die Blockchain
- Konflikte zwischen Datenschutz und der Unveränderlichkeit der Blockchain

Es ist eine komplexe Herausforderung, die DSGVO auf die Blockchain anzuwenden, ohne die Vorteile der Technologie zu gefährden. Bitte lassen Sie die Hände von der Blockchain bzw. wenden die DSGVO nicht auf diese Technologie an.

Gez.

Frank Kock